

IF-800/W02

1 Slave-Terminal IF-800/W02

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Interflex-System entschieden haben. Mit diesem Slave-Terminal haben Sie ein zuverlässiges Gerät zur Zutrittskontrolle erworben.

Lieferumfang:

Im Paket ist enthalten:

- W 02 Gehäusedeckel
- Lesergehäuse mit vergossener RFID Elektronik und 5 m Anschlusskabel
- I/O-Controller-Board mit Adressschalter
- Montageplatte zur Befestigung
- Material für eine Wandbefestigung

➤ Prüfen Sie die Ware nach Erhalt auf Vollständigkeit und Zustand.



2 Funktion

Slave-Terminals der Serie IF-800 W02 dienen:

1. Zur Zutrittskontrolle von Personen, die sich vor Betreten eines Sicherheitsbereiches mit einem RFID-Ausweis identifizieren.
2. Zur Steuerung und Überwachung von Sperrern, die den unkontrollierten Zutritt in Sicherheitsbereiche verhindern.
3. Zum Schreiben von NetworkOnCard Zutrittsrechten. Die Daten dienen zur Identifikation an Offline-Geräten, z.B. am PegaSys-Terminal.

Zum Betrieb wird ein übergeordnetes Gerät benötigt, z.B. ein Terminal-Controller oder ein Master-Terminals.

3 Hardware Komponenten

Das Slave-Terminal besteht aus den abgebildeten Komponenten:

**Trimmer zum Abgleichen
bei LEGIC und Mifare**

RFID-Piktogramm



Gehäusedeckel



**W02 Gehäuse
mit RFID
Leserelektronik
und 5 m Kabel**



Montageplatte

Adressschalter



I/O-Controller-Board

4 Abgeschirmte Leitungen

Für einen störungsfreien Betrieb empfehlen wir die Verwendung von abgeschirmten Kabeln.

Ein Betrieb ist auch mit nicht geschirmten Kabeln möglich. Bei Übertragungsproblemen müssen Sie im Einzelfall die Gründe untersuchen. Gegebenenfalls ist für die entsprechenden Geräte doch ein abgeschirmtes Kabel vorzusehen.

5 Vorgehen bei der Installation

Bewährt hat sich das folgende Vorgehen:

1. Zum Betrieb benötigte Elektrokabel verlegen
2. Spannungsversorgung installieren
3. Lesergehäuse und I/O-Controller-Board befestigen
4. Adresse einstellen
5. Elektrokabel anschließen
6. Funktionen prüfen
7. Gehäuse mit W02 Gehäusedeckel schließen

6 Elektrische Anschlüsse

Das Schaubild (unten) zeigt die elektrischen Anschlüsse mit Türmanagement und Türüberwachung. Bei Installationen ohne Türüberwachung werden keine Sensoren (13) und Öffnertaster (12) benötigt, die Kabel entfallen.

- Alle Kabel sind bis zum I/O-Controller-Board zu verlegen.
- Das 5 m lange Leserkabel (1) kann auf 100 m verlängert werden.
- Informationen zum Anschluss siehe: ([Anschlüsse am I/O-Controller-Board](#)).

10	Gehäuse zum Einbau von Netzteilen und I/O Board	12	Öffnertaster oder Klinkenkontakt
11	Elektrisches Zutrittskontrollglied bis 30V 2A	13	Türsensor zur Überwachung der Sperre

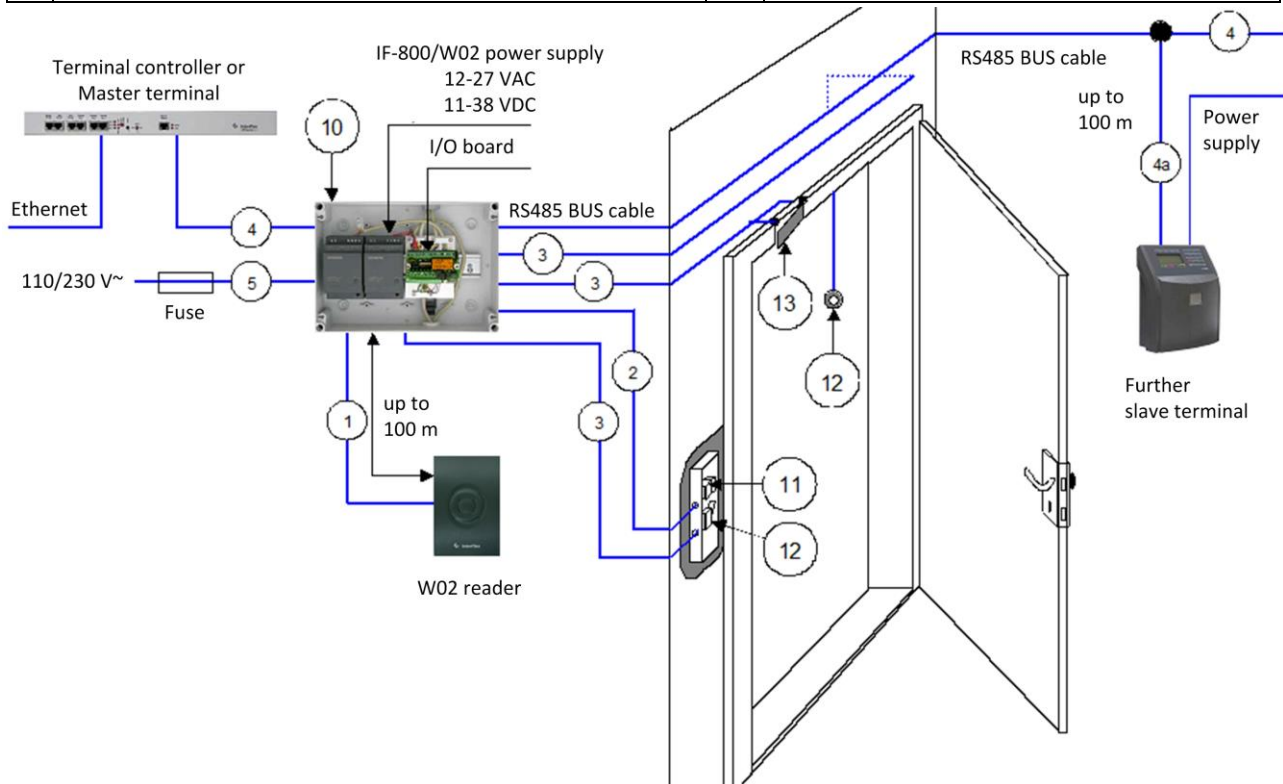


Schaubild. Mögliche Anschlüsse und elektrische Verkabelungen			
Kabelnr:		max. Länge:	Kabeladern:
1	Leser/ COM Kabel, vorzugsweise im Leerrohr verlegt	100 m	4x 2x 0,6 mm ²
2	Steuerleitung für elektrisches Stellglied	k. A.	2x 2x 0,6 mm ²
3	Kabel zum Türsensor, Klinkenkontakt oder Öffnertaster	100 m	2x 2x 0,6 mm ²
4	RS485-Buskabel zum übergeordneten Gerät	1200 m	2x 2x 0,6 mm ²
4a	RS485-Stichkabel vom BUS-Kabel zum Installationsort	100 m	2x 2x 0,6 mm ²
5	Netzkabel	k.A.	NYM 3x 1,5 mm ²

- Es dürfen nur abgeschirmte Kabel verlegt werden, z.B. der Kabeltyp J-Y(ST)Y.
- Eine Verlängerung der obigen angegebenen Kabellängen ist nicht erlaubt. Überlängen können Funktionsstörungen verursachen.
- Die Spannungsversorgung ist separat abzusichern.
- Die Spannungsversorgung des Zutrittskontrollglieds muss separate zugeführt werden.
- Der empfohlene Kabelabstand zu Starkstromleitungen beträgt 10 cm.
- Bei überwachter Sperre wird ein Klinkenkontakt oder Öffnerschalter installiert. Das Schalten des Kontakts ermöglicht, dass die Sperre ohne Alarmauslösung geöffnet und der betretene Sicherheitsbereich verlassen werden kann.

7 Montage

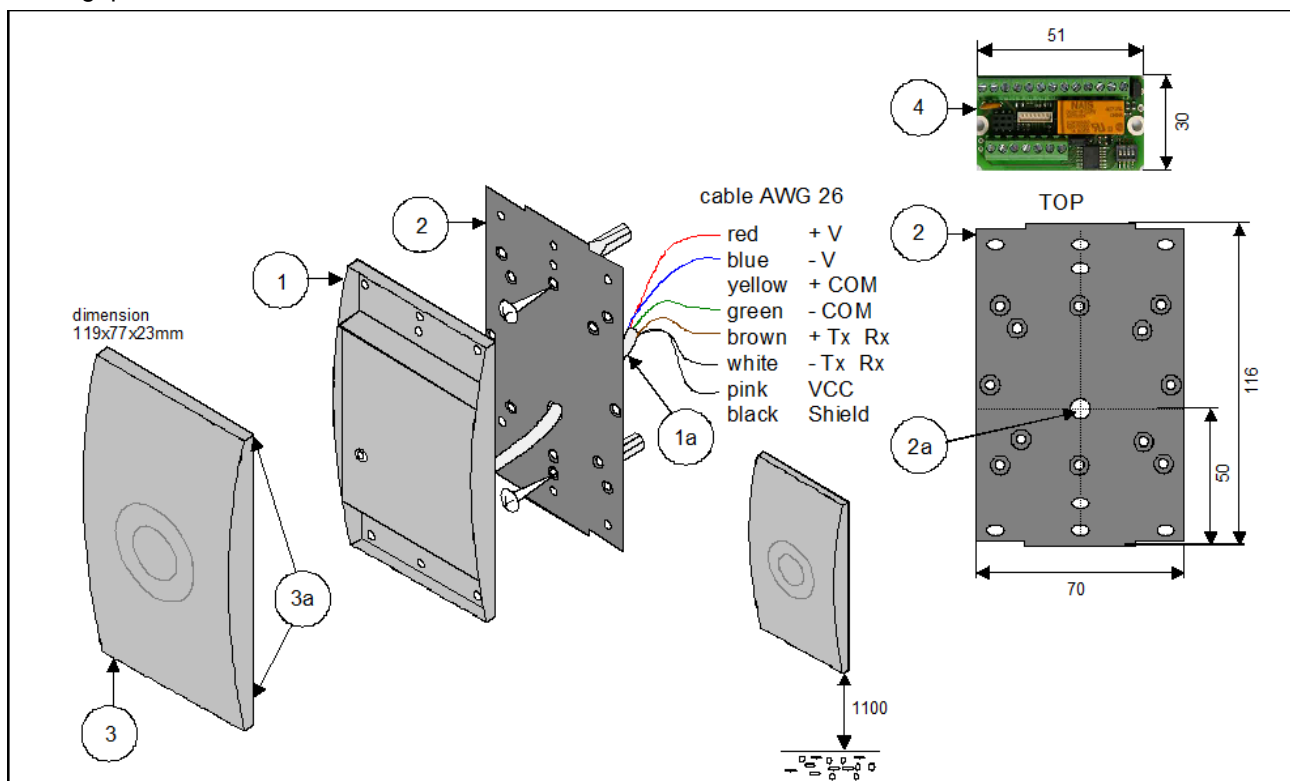
- Der Reader (IP 65) wird im Innen- oder auch im Außenbereich auf planen Wänden oder Säulen montiert.
- Zur Befestigung dient die Montageplatte (2). Die Bohrungen sind ausgelegt für Verschraubungen an planen Wänden und auch an DIN-Gerätedosen.

Im Gehäusedeckel (3) befinden sich Rastnasen (3a), die beim Schließen in der Montageplatte (2) einrasten und das Lösen des Deckels verhindern.

HINWEIS

- Die Montageplatte darf sich beim Anschrauben nicht verziehen.
- Senkschrauben zum Verschrauben der Montageplatte müssen bündig mit den Senkbohrungen abschließen, sie dürfen nicht überstehen.
- Zu anderen Geräten mit RFID Lesern ist ein 20 cm Abstand einzuhalten.
- Bei einer Montage auf Metallflächen verringert sich der Leseabstand.

Gehäuse schließen: Die Leserelektronik wird erst bei der Inbetriebnahme mit dem Gehäusedeckel (3) verdeckt. Zum Schließen wird der Deckel aufgesetzt, nach hinten gedrückt bis die Rastnasen in der Montageplatte einrasten.



1	Lesergehäuse mit Reader Elektronik	3	Gehäusedeckel
1a	5 m Leserkabel zum Anschluss am I/O-Controller-Board	3a	Rastnasen im Deckel
2	Montageplatte	4	I/O-Controller-Board mit Adressschalter
2a	Bohrung für Leserkabel		

7.1 Einbau des I/O-Controller-Boards

Das I/O-Controller-Board (4) kann bis zu 100 m entfernt vom Lesergehäuse (1) installiert werden.

HINWEIS

Die Installation des I/O-Controller-Boards muss im gesicherten Bereich, z.B. in einer DIN Gerätedose oder in einem Gehäuse zusammen mit der Spannungsversorgung erfolgen.

8 Adresse einstellen

Für eine Identifizierung muss eine Adresse eingestellt werden.

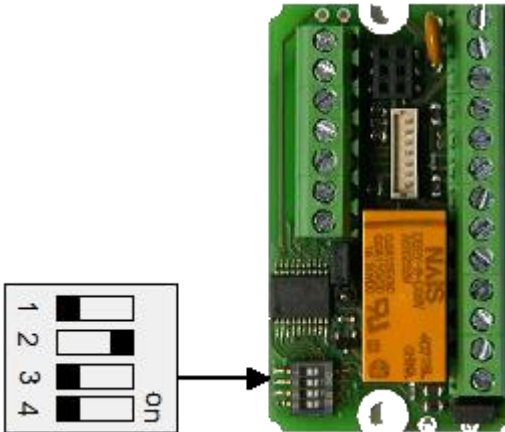
Adressierung beim Anschluss am Terminal-Controller oder Zutrittsmanager:

Üblich ist, dass das erste Slave-Terminal jeder RS485-BUS die Adresse 1 erhält, das zweite die Adresse 2, usw..

Adressierung beim Anschluss am Master-Terminal:

Üblich ist, dass das erste Slave-Terminal die Adresse 2 erhält, das zweite die Adresse 3, usw..

Überprüfen Sie vor der Einstellung den BUS-Adressbereich des übergeordneten Gerätes wie z.B. eines Master-Terminals. Dies können Sie mit einem Remoteprogramm z.B. Telnet, in dem Sie den OC-Befehl cfg eingeben. Überprüfen Sie auch ob die Adresse des Terminals an diesem Bus schon vorhanden ist. Gleiche Adressen an einem RS485-BUS sind nicht erlaubt.



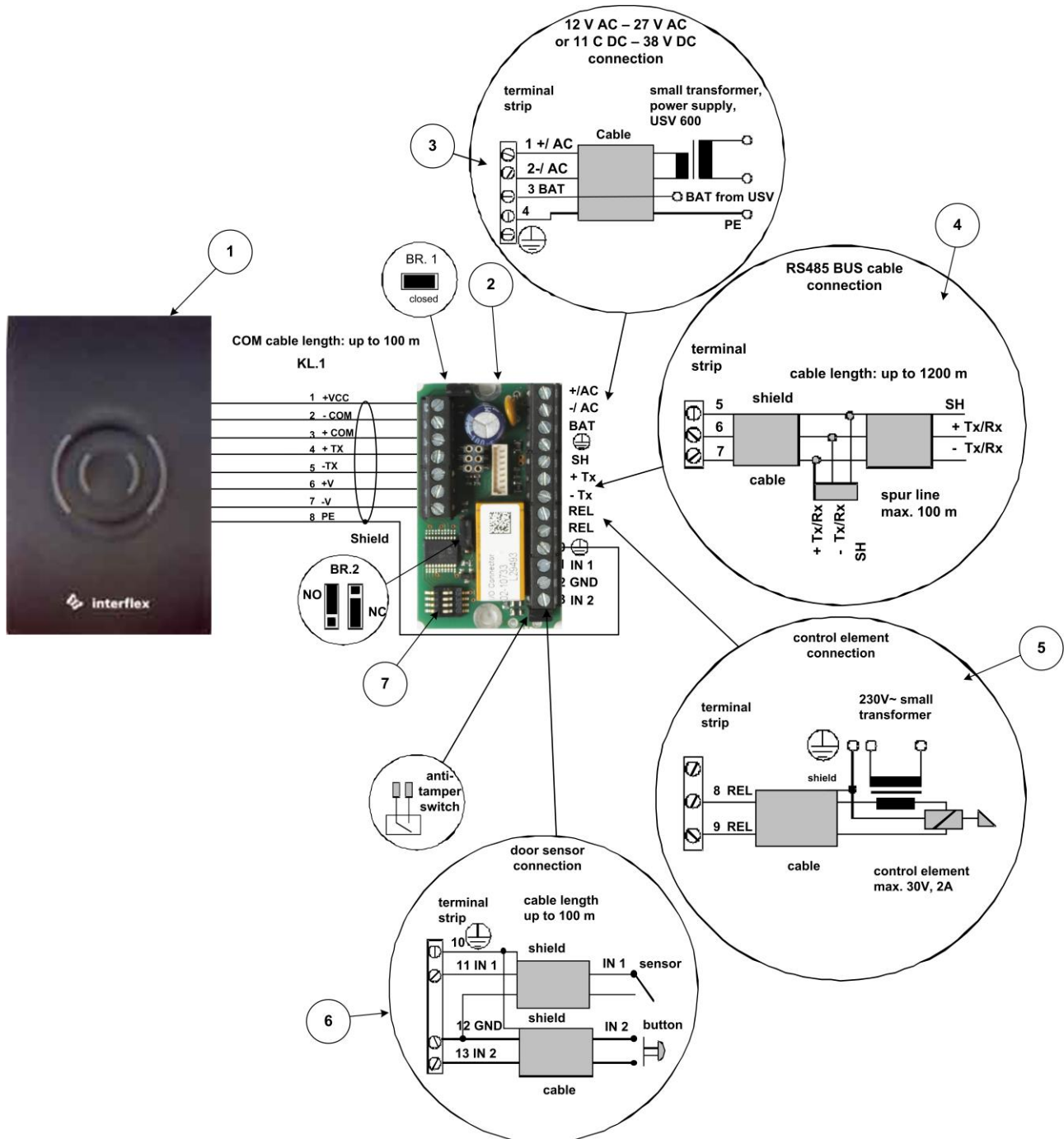
Die Spannungsversorgung ist vor einer Adressänderung abzuschalten.

Schalter:	1	2	3	4
Adresse 1 (A)	OFF	OFF	OFF	OFF (Entfällt beim Anschluss am Master-Terminal)
Adresse 2 (B)	ON	OFF	OFF	OFF
Adresse 3 (C)	OFF	ON	OFF	OFF (Im Schaubild eingestellt)
Adresse 4 (D)	ON	ON	OFF	OFF
Adresse 5 (E)	OFF	OFF	ON	OFF
Adresse 6 (F)	ON	OFF	ON	OFF
Adresse 7 (G)	OFF	ON	ON	OFF
Adresse 8 (H)	ON	ON	ON	OFF

9 Anschlüsse am I/O-Controller-Board

Zur Einhaltung der geforderten EMV Werte müssen Schutzleiter und auch Leitungsschirme wie im Schaubild angeschlossen werden.

Den Anschluss der RS485-Datenleitung am Terminal-Controller und auch am Master-Terminal entnehmen Sie der Montage und Anschlussanleitung die dem jeweiligen Gerät beiliegt.



1	IF-800 W02	6	Beispiel: Anschluss einer Türüberwachung
2	I/O-Controller-Board	7	Adressschalter
3	Beispiel einer Spannungsversorgung	Br1	Brücke wird entfernt, wenn das I/O-Controller-Board als erweitertes Board dienen soll
4	Beispiel: Anschluss der RS485-Datenleitung	Br2	Einstellung des Relaisausgangs Normally open / Normally closed
5	Beispiel: Anschluss eines Stellgliedes	Br3	Kontakt zur Gehäuseüberwachung

10 Technische Daten

Spannungsversorgung	
Niederspannung	12- 24 VAC/DC
Leistungsaufnahme	max. 4 VA
Absicherung	selbstrückstellende Sicherung
Schnittstelle zu übergeordneten Geräten	RS485, 9600/ 19200 Bd (automatische Einstellung)
RFID Ausweisleser je nach Order	Mit den Lesetechniken Mifare, LECIG oder Proxif
Leseabstand	Je nach Größe des Identifikationsmittels bis zu 50 mm
Eingänge für potentialfreie Sensoren	4 potentialfrei Sensoren (je 2x pro I/O Controller Board)
Ausgangsrelais	2 Relais mit max. 30V, 2A (je 1x pro I/O Controller Board)
Schaltleistung	bis 30V, 2A
Anzeigen für Benutzer	Summer, LEDs: blau, rot, grün
Geräteschutz	
Schutzklasse	III
Schutzart	Reader IP 65 vergossene Elektronik. I/ O Board IP 00
Allgemeine Daten	
Umgebungstemperatur	-25°C bis +55°C
Luftfeuchtigkeit	max. 95% nicht betauend
Produktsicherheit	EN 60950-1
Verträglichkeit (EMV)	EN 300330-1/-2 EN 301489-1/-3
Abmessungen (H x B x T)	119 x 77 x 23 mm (Leser), 52 x 30 x 16 mm (I/O Board)
Gewicht	ca. 0,4 kg
Montageart	Auf Putz
Farbe	Anthrazit oder Lichtgrau

11 Entsorgung



Nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch ist das Gerät als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Eigentümer kann das Gerät selbst entsorgen oder zum Lieferanten zurücksenden.

Copyright © 2016

Stand: 20.10.2016

Interflex Datensysteme GmbH

Zettachring 16, D-70567 Stuttgart, Germany

Internet E-Mail: interflex.info@allegion.com

Tel.: +49 (0711) 1322 0

Websites: www.interflex.de
www.allegion.com